

358317-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Generalplanung Medienentflechtung

OJ S 100/2026 27/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR

E-Mail: neubau.campus@mul-ct.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanung Medienentflechtung

Beschreibung: In den Baufeldern der universitären Neubauten befinden sich Medienleitungen zur Versorgung der Klinik, die im Vorfeld der Bauarbeiten umzuverlegen sind. Dabei ist der Erhalt des 24/7 Betriebes der Klinik stets zu gewährleisten.

Kennung des Verfahrens: 898584dd-2df0-4605-ae62-077380b1c4a4

Interne Kennung: 2026-00430-Generalplanung Medienentflechtung

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Thiemstraße 111

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03048

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Baufelder 1 und 2 inkl. unterirdischer Versorgungsinfrastruktur

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 800 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHY67YTV98C2FD# 1.

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. 2. Die in der Leistungsbeschreibung als Anlage aufgeführten Unterlagen werden über einen Cloudzugang bereitgestellt. Die Bieter haben hierfür eine Emailadresse einer legitimierten Person über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg inkl. Angabe von Name und Funktion anzugeben. Die Freischaltung erfolgt i.d.R. spätestens 48 h nach Mitteilungseingang.

"info" Emailadressen oder Sammelkonten sind nicht zugelassen und erhalten keine Freischaltung! 3. Die Verfahrenskommunikation - auch die Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen etc. - wird ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten! 4. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz zum Download bereit (<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>) - ein Versand findet nicht statt. Interessenten sollten sich im eigenen Interesse zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des korrekten Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig - auch nach Angebotsschluss! - abgerufen bzw. überwacht werden. Um auszuschließen, dass die Nachrichten des Vergabemarktplatzes in den Spam-Ordner geraten und Bewerber bzw. Bieter verfahrensmaßgebliche Hinweise nicht erhalten, sollte der VMPAbsender "info@vergabemarktplatz.brandenburg.de" im eigenen Interesse auf die Liste der sicheren E-Mail-Adressen gesetzt werden. 5. Werden Angebote in elektronischer Form über den Vergabemarktplatz Brandenburg eingereicht, ist zwingend das Bietertool zu verwenden und sicherzustellen, dass nur gängige Dateiformate (xls, doc, odt. bzw. pdf) verwendet werden. Eine Einreichung der Angebote über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss! Bieter sollten rechtzeitig vor Fristablauf einen Testupload über das Bietertool durchführen und sich bei Problemen mit dem cosinex-Support in Verbindung setzen. Sollte der Upload im unmittelbaren Vorfeld des Fristablaufes technisch scheitern, ist zwingend Kontakt mit dem Auftraggeber herzustellen, bevor weitere Schritte unternommen werden. 6. Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, die Angaben der Bieter zu ihrer Eignung bis zur Zuschlagserteilung jederzeit zu verifizieren bzw. Informationen zur Eignung eines Bieters, die sie während des Vergabeverfahrens erhält, zu berücksichtigen. 7. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot, das nicht allein vom Preis bestimmt wird. Zuschlagskriterien: 1. Honorar: 0,3 2. Konzept/Präsentation: 0,7 Je Kriterium sind 100 Punkte zu erreichen, die im Anschluss gewichtet werden, wie oben angegeben. Der Auftrag wird an denjenigen Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl vergeben. Wertung Honorar: Niedrigster Preis aller wertbaren Angebote = 100 Punkte 100% Überschreitung des Preises des Bestbieters = 0 Punkte d.h., je Prozent Preisabweichung vom Bestbieter wird 1 Punkt abgezogen. Die max. erreichbare Punktzahl H beträgt 100. Wertung Konzept/Präsentation: Es wird eine Konzeptskizze des Bieters erwartet, die die fachliche Herangehensweise, mögliche Hindernisse / Problemlagen aus seiner Sicht und die Bearbeitungsstruktur umschreibt. Die Konzeptskizze soll als Fließtext verfasst (keine PowerPoint Präsentation) und auf maximal 10 Seiten DIN A4 begrenzt werden und untersetzt die Inhalte der Leistungsbeschreibung für den Auftraggeber in nachvollziehbarer Form, zeigt Weg und Herangehensweise auf, ohne bereits Ergebnisse vorwegzunehmen. Für die Konzeptskizze hat der AG einen Fragenkatalog vorbereitet, den die Bieter aufgreifen sollen. Die Wertung der einzelnen Fragen ist den Vergabeunterlagen (Unterlage "Wertung der Angebote") zu entnehmen. 8. Der Auftraggeber beabsichtigt, den Bietern / Bietergemeinschaften Gelegenheit zu einem Bietergespräch zu geben, um ihr Angebot, das Umsetzungskonzept und das Projektteam vor einer Bewertungskommission vorzustellen. Für die Bietergespräche ist die 28. KW 2026 avisiert. Die geeigneten Bieter werden nach Angebotseingang über den genauen Termin informiert. Die Gespräche finden in Präsenz in Cottbus statt. Die Wertung der Angebotsbestandteile, insbesondere der Konzeptskizze erfolgt im Falle eines Bietergespräches im Zusammenhang mit der Präsentation des Bieters. Allerdings behält sich der AG ausdrücklich vor, den Zuschlag auch ohne Bietergespräche zu erteilen - insofern besteht für die Bieter / Bietergemeinschaften kein Anspruch auf einen solchen Vorstellungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanung Medienentflechtung

Beschreibung: Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistung ist die Planung der Umverlegungsarbeiten / Medienentflechtung. Die Umverlegung soll mit möglichst wenig Provisorien einhergehen. Die Planung verfolgt das Ziel einer Fertigstellung der baulichen Umverlegung zum Ende des Jahres 2028. Nachfolgend ist der Umfang der umzuverlegenden Leitungen dargestellt (alle Angaben ca.-Werte). Der maximale Leitungsdurchmesser ist DN 300: Baufeld 1: - 1750 m AV/SV Stromversorgung - 500 m Brandmeldekabel - 300 m Fernmeldekabel - 100 m Netzschutzleitungen - 500 m Beleuchtung - 600 m Regenwasserleitung - 500 m Gasleitungen - 50 m Trinkwasserleitungen - 300 m Mischwasserleitungen - 30 m Kollektorbauwerke (Prüfung Instandsetzung) - 10 m Heizleitungen Baufeld 2: - 100 m Fernmeldekabel - 800 m Regenwasserleitung - 300 m Abwasserdruckleitung - 250 m Abwasserleitung
Interne Kennung: 2026-00430-Generalplanung Medienentflechtung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Im Rahmen der Planung können unvorhergesehene Ergebnisse insbesondere bei der Prüfung der Kollektorenbauwerke resultieren oder im Rahmen der Baufelderkundung weitere Medien aufgefunden werden, die eine Erweiterung des Leistungsumfanges erfordern - hier z.B. die Planung eines etwaigen Neubaus von Kollektorabschnitten oder Medienkreuzungen oder die Erweiterung des Leistungsumfanges um zusätzliche Leitungslängen. Darüber hinaus kann eine längere Bearbeitungsdauer erforderlich werden, wenn einzelne Medienverlegungen eine Mehrfachbefassung erfordern, z.B. kaskadierende Umschlüsse zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Klinik. Der Auftraggeber sieht für die Ausübung dieser Optionen weitere Mittel in Höhe von 500.000 EUR netto zzgl. zum Schätzwert vor.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Thiemstraße 111

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03048

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Baufelder 1 und 2 inkl. unterirdischer Versorgungsinfrastruktur

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 29 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertragszeitraum kann 2-mal um jeweils 1 Jahr verlängert werden, wenn die Umsetzung der baulichen Maßnahmen dies erforderlich macht.

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Medienbestandsplan wird dem erfolgreichen Bieter als

Arbeitsgrundlage zur Verfügung gestellt, jedoch aus sicherheitsrelevanten Gründen im

Rahmen der Angebotsphase NICHT versendet. Der Plan kann vor Ort beim AG jedoch

eingesehen werden. Darüber hinaus wird eine Ortsbesichtigung empfohlen. Ein Termin kann mit Vorlauf von 2 Werktagen unter neubau.campus@mul-ct.de angefragt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Nachweis bzw. Verpflichtungserklärung zu einer bestehenden ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung für den Ausführungszeitraum, mindestens jedoch mit ausgewiesener Gültigkeit bzw. Laufzeit bis zum Eröffnungs-/

Einreichungstermin, Mindestversicherungssumme: - 3.000.000 EUR für Personenschäden, - 3.000.000 EUR für Sach- und Bearbeitungsschäden

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregisterauszug/Berufsregister (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Den aktuell gültigen Nachweis, für das laufende Kalenderjahr, der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung durch Kopie Handelsregisterauszug oder vergleichbare Eintragung (mit den Mindestangaben: Name, Sitz und Unternehmensgegenstand) bei Tätigkeit im Rahmen einer Gesellschaft bzw. Erklärung der Ausübung der selbständigen Tätigkeit für Freiberufler (Anmeldung beim Finanzamt).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Erfahrungen in der - Generalplanung zur Umverlegung von mehreren (mind. 3) Medien allgemein, idealerweise in Kliniken oder anderen komplexen Standorten, die mit einer Klinik vergleichbar sind und unter KRITIS Regularien arbeiten (Aufrechterhaltung des 24 /7 Betriebes). - Die Referenzen müssen auf ein Bauvolumen (KG300/400) referenzieren, das mindestens 4 Mio EUR netto umfasst. Die Erfahrungen weist der Bewerber mittels mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen der letzten 7 Jahre (ab 2019) nach. Die Erfahrungen können mit bis zu 4 Referenzprojekten nachgewiesen werden, solange es sich um Verlegung von Medienleitungen handelt, d.h. die o.g. Kriterien (Generalplanung KRITIS sowie Bauvolumen) müssen nicht zwingend zusammen in einem Projekt erfüllt sein. Die Abgabe von Detailbeschreibungen zu den Referenzvorhaben ist ausdrücklich erforderlich. Zulässig ist die Übermittlung von Publikationen (als PDF) oder die Nennung von / Verweis auf Webseiten als Referenzdetails, sofern diese öffentlich zugänglich sind. Zu den Referenzen sind ferner Auftraggeber inkl. Kontaktdaten und Auftragsumfang anzugeben. Sofern Vertraulichkeit mit dem Referenzgeber vereinbart worden ist, sind die Angaben in geeigneter Weise zu plausibilisieren, ohne gegen die Vertraulichkeit zu verstoßen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestumsatz (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Der Mindestumsatz für Planungsleistungen Medienverlegungen (Neubau / Bestand) muss folgende Größenordnung erreichen: durchschnittlich 750.000 EUR/a oder 2,25 Mio EUR/3a

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Mindestens am Tag der Angebotsfrist /Teilnahmefrist gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsetzungs- und Personalkonzept (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Konzeptionelle Ausarbeitung zur Umsetzung, vgl. Vergabeunterlagen Hinweis: Diese Unterlage wird nicht nachgefordert. Sofern dieses Konzept nicht dem Angebot beigelegt wird, ist das Angebot auszuschließen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifizierungsnachweise (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): - Sachkundenachweis für Brand-melde-anlagen (BMA) gemäß DIN 14675 oder gleichwertig - Sachkundenachweis für die Planung EMV-gerechter elektrischer Anlagen oder gleichwertig - Nachweis RAB 30 (SiGeKo) oder gleichwertig - geeigneter Nachweis der Erfahrungen in der Nutzung digitaler Tools zur Medienerfassung (BIM) - Referenzen, Qualifizierungen, Zertifizierungen etc.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sachkundenachweis Brandmeldeanlagen - Sachkundenachweis für Brandmeldeanlagen (BMA) gemäß DIN 14675 oder gleichwertig

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sachkundenachweis Planung EMV-gerechter elektr. Anlagen - Sachkundenachweis für die Planung EMV-gerechter elektrischer Anlagen oder gleichwertig

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: RAB 30 (SiGeKo) Qualifikation - Fachkundenachweis RAB 30 (SiGeKo) oder gleichwertig

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen - mindestens zwei (2) Erfahrungen in der Generalplanung aus den letzten 7 Jahren (seit 2019) - zur Umverlegung von mehreren (mind. 3) Medien allgemein, idealerweise in Kliniken oder anderen komplexen Standorten, die mit einer Klinik vergleichbar sind und unter KRITIS Regularien arbeiten (Aufrechterhaltung des 24 /7 Betriebes) - einem Baukostenumfang (KG300/400) von mindestens 4 Mio. EUR netto. Die Erfahrungen können mit bis zu 4 Referenzprojekten nachgewiesen werden, solange es sich um Verlegung von Medienleitungen handelt, d.h. die o.g. Kriterien (Generalplanung KRITIS sowie Bauvolumen) müssen nicht zwingend zusammen in einem Projekt erfüllt sein. Die Abgabe von Detailbeschreibungen zu den Referenzvorhaben ist ausdrücklich erforderlich. Zulässig ist die Übermittlung von Publikationen (als PDF) oder die Nennung von / Verweis auf Webseiten als Referenzdetails, sofern diese öffentlich zugänglich sind. Zu den Referenzen sind ferner Auftraggeber inkl. Kontaktdaten und Auftragsumfang anzugeben. Sofern Vertraulichkeit mit dem Referenzgeber vereinbart worden ist, sind die Angaben in geeigneter Weise zu plausibilisieren, ohne gegen die Vertraulichkeit zu verstoßen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nennung und Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter - Das Unternehmen muss über mindestens 20 Mitarbeiter verfügen. Davon sind die Personen anzugeben, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sein werden inkl. Übergabe deren aussagekräftiger Businessprofile (cv) und Qualifikationsnachweise: Abschluss Dipl.-Ing./M.Sc./B.Eng. für - TGA/Versorgungstechnik, - Bau/Tiefbau, Leitungsnetze, - Elektrotechnik, Informationstechnik, - Tragwerksplanung oder gleichwertig mit mindestens 7 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Medienverlegung. Die für die Leitung benannten Mitarbeiter (Hauptansprechpartner und Stellvertreter) müssen eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren vorweisen. Das benannte Projektteam muss ab Zuschlagserteilung für eine unmittelbare Ausführung der Leistungen zur Verfügung stehen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestumsatz - Mindestumsatz für vergleichbare Leistungen (hier: Medienverlegungen, Neubau oder Bestand) der letzten 3 Geschäftsjahre von 0,75 Mio. EUR netto /a oder 2,25 Mio. EUR netto /3a

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BIM - geeigneter Nachweis der Erfahrungen in der Nutzung digitaler Tools zur Medienerfassung (BIM) - Referenzen, Qualifizierungen, Zertifizierungen etc.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHY67YTV98C2FD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: https://cloud.mul-ct.de/index.php/login?redirect_url=/index.php/apps/dashboard/#/

URL: https://cloud.mul-ct.de/index.php/login?redirect_url=/index.php/apps/dashboard/#/

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHY67YTV98C2FD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bei unvollständigen, ungültigen oder nicht ausreichenden Unterlagen fordert der Auftraggeber einmalig nach, bis auf die folgenden Nachweise, die NICHT nachgefordert werden: - Referenzen - Konzeptskizze - Eignungsleihe (4.3 EU) - Verpflichtungserklärung NAN (4.4 EU) - Einhaltung der Mindestbedingungen nach BbgVG für NAN (5.4 EU) Nachgeforderte Unterlagen sind innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Sofern die Unterlagen nicht oder wiederholt nicht vollständig oder ungültig oder verspätet beigebracht werden, wird der Bieter / die Bietergemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Teilnahme am Wettbewerb werden Unterlagen zur Verfügung gestellt, soweit (Einzel-)Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften nicht eigenständige Dokumente und Nachweise zu erstellen und dem Angebot beizufügen

haben. Die Angebotsabgabe hat unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Unterlagen (siehe Vergabeunterlagen) zu erfolgen. Formlose Angebote werden nicht berücksichtigt. Die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: maximal monatsweise Abrechnung; Zahlungsziele: -

Abschlagsrechnungen 30 Tage - Schlussrechnung 60 Tage

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem KdöR

Registrierungsnummer: 056/149/00050

Postanschrift: Thiemstraße 111

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03048

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung Neubau/Campusentwicklung

E-Mail: neubau.campus@mul-ct.de

Telefon: +49 355463700

Internetadresse: <http://www.mul-ct.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661-610

Fax: +49 3318661-652

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8132abe4-eb3f-4a7d-a8a3-bce76ecf41a1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2026 16:10:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 358317-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/05/2026